

Mit der im Herbst 1945 begonnenen demokratischen Schulreform und der demokratischen Erneuerung der deutschen Kultur entwickelte sich unter der Führung der Arbeiterklasse der tiefgehende ideologische Umerziehungsprozeß weiter. Das Bildungsmonopol der besitzenden Klassen wurde gebrochen. Indem die Arbeiterklasse ein neues, demokratisches Bildungsziel schuf und sich Zehntausende ihrer befähigten Vertreter als Neulehrer der Erziehung und Bildung der Jugend widmeten, wurden die Voraussetzungen geschaffen, daß sich die produktiven und geistigen Schöpferkräfte der Werktätigen breit entfalten konnten.

Gleichzeitig wurde die Justizreform in Angriff genommen und mit dem Aufbau der Volkspolizei begonnen, die in ihren Reihen viele in harten Klassenkämpfen erprobte Arbeiter vereinte und sich von Anfang an fest auf die Mitarbeit der Werktätigen stützte.

Im Mittelpunkt der ideologischen Arbeit der Vorhut der Arbeiterklasse standen die Aufklärung des Volkes über die verhängnisvolle Rolle des deutschen Faschismus und Militarismus, die Verbreitung der großen weltgeschichtlichen Ideen Karl Marx⁵ und Friedrich Engels⁵ sowie der Ideen des Humanismus und der Völkerfreundschaft und die Gewinnung der Volksmassen für den Weg der demokratischen Erneuerung Deutschlands unter Führung der Arbeiterklasse. So wurde zugleich mit der Beseitigung der schlimmsten wirtschaftlichen Zerrüttung das Chaos im Denken und Fühlen von Millionen Menschen überwunden, das der Hitlerfaschismus hinterlassen hatte. Millionen Deutschen wurde der Weg und das Ziel eines neuen Lebens gezeigt, dessen Sinn in friedlicher schöpferischer Arbeit zum Wohle des eigenen Volkes und zur Sicherung des Friedens besteht.

Im Kampf um die Errichtung der Grundlagen der antifaschistisch-demokratischen Ordnung festigte sich die Aktionseinheit der Arbeiterklasse. Der starke Drang nach Einheit in den Reihen der Arbeiterklasse, die zielstrebige Politik des ZK der KPD sowie die ehrliche Bereitschaft der klassenbewußten Kräfte in der SPD zu gemeinsamer Arbeit ermöglichten es, den Einfluß jener rechten sozialdemokratischen Führer zurückzudrängen, die - wie Schumacher - auf ihren antikommunistischen Positionen beharrten und die Politik der Zusammenarbeit mit der Großbourgeoisie fortsetzten. Im erbitterten Kampf gegen alle Spaltungsmanöver der imperialistischen Reaktion und ihrer opportunistischen Handlanger entstanden die Voraussetzungen für die endgültige Überwindung der Spaltung der Arbeiterbewegung und ihre Vereinigung zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

An den gesellschaftlichen Umwälzungen des Jahres 1945 hatten die Ge-